



„Kopfhändler“  
Gestaltet von:  
Eiko Weigand



Gestaltet von:  
Wolfgang Supper



Gestaltet von:  
GOP-Variete



Gestaltet von:  
DB Station & Service



Gestaltet von:  
DB Regio AG, S-Bahn Hannover



„Spring“  
Gestaltet von:  
Gabriele Klimek



„Der Teilnehmer“  
Gestaltet von:  
Ralf Sommer



„Ersatzbank / stuhl“  
Gestaltet von:  
Das SofaLoft TEAM

# Prachtvoller Sitzkunst-Frühling für wohltätige Zwecke



Mit einem fröhlichen Lachen und gekonnten Moderationen führte Corrado Celebre durch die ereignisreiche Versteigerung

Einen „Teufelsritt“, einen Platz auf der „Ersatzbank“ (pardon: dem „Ersatzstuhl“) und eine wundervolle Gestaltung unter dem Titel „Die Schlange und die Sonne“ – dies alles gehörte zu einer kunterbunten Sitzlandschaft auf dem Ernst-August-Platz.

Zwischen wundervoll arrangierten Blumenbeeten luden insgesamt 27 künstlerisch gestaltete Stühle zu Hannovers wohl erstem „Sitzkunst-Frühling“ ein. Im Hauptbahnhof konnten Besucher weitere Sitzkunstobjekte bestaunen.

„In Zusammenarbeit mit der Firma SofaLoft haben wir Stühle von Hannoveraner

Künstlern, Vereinen und Firmen gestalten lassen und in die Frühlingsbeete integriert“, erklärt Vermarktungsmanagerin Ute Rausch.

Mit viel Kreativität sind bunte Farbtupfer entstanden, die in den prächtigen Frühlingsbeeten für überraschende Akzente sorgten. Und wer sich in einen der ungewöhnlichen Stühle verliebte, konnte seinen persönlichen Favoriten sogar ersteigern.

Denn: Bei einer großen Auktion kamen alle Stühle unter der Anwesenheit zahlreicher Künstler unter den sprichwörtlichen Hammer. Mit „Setzen Sie sich doch ins Bild“ war das Objekt von Künstlerin Zoë

MacTaggart beschrieben. „Mein Schwerpunkt liegt auf der lebendigen Umsetzung von Eindrücken unserer direkten Erlebniswelt – und im Mittelpunkt steht häufig der Mensch“, erklärte sie ihr Faible für Burlesque-Performance, das sich in der Stuhlgestaltung wiederfand.

Darüber hinaus gab beispielsweise Künstlerin Gabriele Klimek mit ihrem Stuhl „Spring“ dem Frühling ein Gesicht. Und Susanne Schumacher verarbeitete in ihrem Stuhlobjekt „10 Jahre EXPO“ den zehnten Jahrestag der EXPO in Hannover mit der derzeit in Shanghai/China stattfindenden EXPO. Der Stuhl zeigt



Insgesamt 26 künstlerisch gestaltete Stühle fanden Platz in den prächtigen Blumenbeeten und machten den Ernst-August-Platz zu einem wahren „Sitzkunst-Frühling“ (Bild oben). Den „Ströer-Stuhl“ ersteigerte Svenja Stromann (Bild links). „Der erhält einen tollen Platz in meinem Wintergarten“, erklärte sie fröhlich.

Einen der bei der Versteigerung wohl begehrtesten Stühle hatte die Künstlerin Zoë MacTaggart (l.) gestaltet. Auf ihrem Objekt hatte sie eine weibliche Figur aufgetragen, die sich auf einem Barhocker abstützt. Auf der Rückseite der Stuhllehne wurde dem Betrachter ein pinkes Rüschenhöschen entgegengestreckt. Die abgebildete Frau lehnt in Strapsen und BH auf dem Tresen, vor sich ein Glas Rotwein. Bärbel Wehrmann-Goebel (r.) ersteigerte das prachtvolle Stück, das zahlreiche Blicke auf sich zog.



Den „EXPO-Stuhl“ von Susanne Schumacher (r.), der mehrere Bezüge zu China und Japan enthält, ersteigerte Ute Schleichla (l.).



„Entwunden in Grenzen“  
Gestaltet von:  
Michael Nonn



„Yves Klein trifft Timm Ulrichs“  
Gestaltet von:  
Helmut Höcker



„Setzen Sie sich doch ins Bild“  
Gestaltet von:  
Zoë MacTaggart



Gestaltet von:  
Guido Kratz



Gestaltet von:  
Rainer Janssen



Gestaltet von: Ströer  
Deutsche Städte Medien GmbH



Gestaltet von:  
Hannover Scorpions



Gestaltet von:  
Hannover Indians



„Hühnerwalzer“  
Gestaltet von:  
Kreykenbohm & Scholz



Gestaltet von:  
DB Station & Service



„Die Schlange und die Sonne“  
Gestaltet von:  
Paulus Remmers



„Barfuss“  
Gestaltet von: Professor  
Bernd Kreykenbohm



Gestaltet von:  
Miro Niklewicz



„Teufelsritt“  
Gestaltet von:  
Carolin Grondey



„10 Jahre Expo“  
Gestaltet von:  
Susanne Schumacher



Gestaltet von:  
Greivin Madrigal Mova